



UKCA-Kennzeichnung statt CE für den Verkauf von Produkten in Großbritannien

Nach dem sogenannten BREXIT und dem Ende der Übergangsphase bis Ende 2021 ist die Kennzeichnung mit UKCA (**U**nited **K**ingdom **C**onformity **A**ssessed) anstelle der CE-Kennzeichnung für Produkte, die nach Großbritannien verkauft werden, ab 2022 verpflichtend.

Der Inhalt der Konformitätserklärung für das Vereinigte Königreich ist im Grunde genommen ähnlich wie der für die EU. Je nach geltender Gesetzgebung können diese jedoch variieren.

Nordirland hat als Mitglied des Vereinigten Königreichs einen Sonderstatus. Die UKCA-Kennzeichnung allein wird nicht akzeptiert. Die Produkte müssen dort entweder mit CE oder UK(NI) gekennzeichnet sein und diesen Normen entsprechen.

Für ein individuelles Angebot wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebsmitarbeiter oder an unseren Vertriebsinnendienst (+49 2687 898-898).

Fakten zur UKCA-Kennzeichnung:



- ✔ Obligatorisch ab 1. Januar 2022.
- ✔ Gesetzgebung "Pressure Equipment (Safety) Regulations 2016 (GB).
[früher Pressure Equipment Directive 2014/68/EU]
- ✔ kein einheitliches Dokument für UKCA und CE.
- ✔ Sowohl die UKCA- als auch die CE-Kennzeichnung können auf das Produkt aufgebracht werden.
- ✔ Die Dokumentation muss nach der Produktplatzierung 10 Jahre lang aufbewahrt werden.
- ✔ Die Kennzeichnung darf nur vom Hersteller oder seinem Bevollmächtigten angebracht werden (volle Verantwortung).

